

PJ-Einführungswoche am UKB – ein Erfahrungsbericht

Nach 5 Jahren theoretischer Studiererei werden wir nun endlich im weißen Kittel auf die Stationen entlassen und sollen das praktische „Handwerkszeug“ eines Arztes erlernen.

Unser PJ-Jahrgang kam als erster an der Uniklinik in den Genuss einer Einführungswoche. Sie soll den PJ'lern an der Uniklinik den Einstieg in den Alltag erleichtern und die Lehre während des PJ verbessern.

Gemeinsam mit 15 Kommilitonen begann für uns das PJ an der Uniklinik Bonn also erstmals mit der Einführungswoche. Gespannt, was da wohl auf uns zu kommt, trafen wir am Montagmorgen im Seminarraum der Anästhesie ein und stellten erleichtert fest, dass für Kaffee gesorgt war.

Nachdem das Coffein den Aufmerksamkeitsgrad zuverlässig erhöht hatte, stellten sich die Organisatoren der Einführungswoche vor und gaben einen kurzen Überblick. Neben Auffrischübungen, wie zum Beispiel einem Reanimationskurs mit der altbekannten „Rescue Ann“, Naht- und Sono-Kurs unter fachkundiger Anleitung im Skillslab, sowie einer Führung durch das Interdisziplinäre Notfall Zentrum, kurz INZ, wurden wir auch im Patientenverwaltungsprogramm der Uniklinik „KAS“ geschult.

Darüber hinaus diente die Woche auch dazu, sich untereinander kennenzulernen und bot für die Kommilitonen, die zum PJ die Uni gewechselt hatten, eine gute Gelegenheit, sich auf dem Gelände zu orientieren. Den absoluten Höhepunkt bildete die „Come-together-Party“ in wunderschöner Ambiente einer Jugendstil Villa der Kinderklinik. Bei guter Musik und leckerem Essen konnte man die Dozenten auch persönlich kennen lernen und ganz ungezwungen Fragen zum Klinikalltag stellen, die uns schon immer interessiert hatten.

Insgesamt hat die neue Einführungswoche den Start ins PJ sehr angenehm gestaltet und viele Fragen zu den ganz praktischen Aufgaben, die in den folgenden Wochen auf uns zukamen, beantwortet. Besonders die Kenntnisse im Umgang mit dem KAS-System bewährten sich sehr schnell bei der Stationsarbeit.

Wir können nur hoffen, dass auch die folgenden PJ-Generationen den Wert einer solchen Veranstaltung zu schätzen wissen und die Uniklinik als PJ-Platz durch die Einführungswoche und andere Änderungen, die in nächster Zeit ausstehen, wieder etwas attraktiver werden wird. Auch im Namen unserer Kommilitonen möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bei Dr. Georg Baumgarten, Dr. Maria Wittmann, Dr. Stefan Müller und Bianca Ackermann sowie den Dozenten bedanken, die diese Einführungswoche möglich gemacht und auf so angenehme und durchdachte Weise gestaltet haben.

Christine Bialas & Torsten Becker